

Quelle: Münchner Merkur e-Paper

SC Unterpfaffenh.-G. – TSV Gilching-A. 31:16

Eine herbe Pleite hatten die Gilchinger Handballerinnen in Germering zu verkraften. Die Mannschaft von Übungsleiter Jörg Romacker musste sich beim Tabellenzweiten der Bezirksliga mit 16:31 beugen. Bereits zur Pause war der TSV mit 5:15 ins Hintertreffen geraten. Die Gilchingerinnen konnten von Glück reden, dass der Aufstiegsanwärter nach sieben Minuten seine Angriffsbemühungen plötzlich unterbrach und erst nach einer Viertelstunde mit dem Toreschießen weitermachte. Der Tabellensechste fand danach auch in der Offensive besser ins Spiel und kam in der Folgezeit zu einigen Treffern. Vor allem nach dem Seitenwechsel konnten die Gäste aus Gilching das Geschehen relativ ausgeglichen gestalten, was für die unentwegt kämpfende Mannschaft sicherlich ein kleines Erfolgserlebnis darstellte. Denn sie war nur mit acht Spielerinnen angetreten. □ *hch*

*Torschützen:* Scherl 4, Kapeller 4, Siegel □ 4, Harreman 2/1, Horstmann 1, Gawantka 1